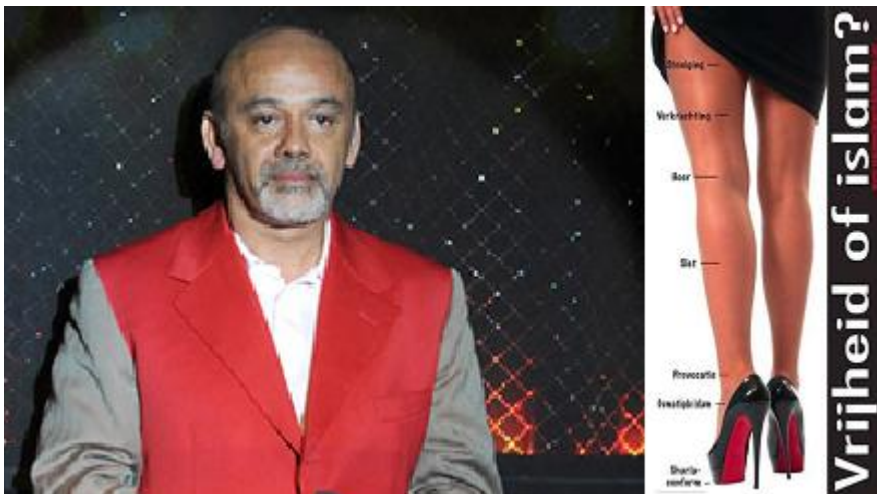
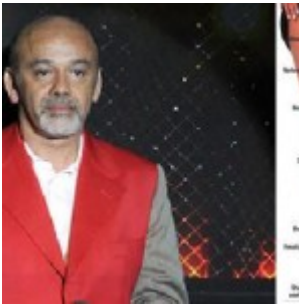


Schuhdesigner klagt gegen Vlaams Belang



Der französische Schuh- und Taschendesigner Christian Louboutin (Foto l.) geht gerichtlich gegen Vlaams Belang vor. Grund: der 49-Jährige möchte nicht, dass die belgische Partei auf einem ihrer islamkritischen Plakate (Foto r.) die von ihm entworfenen Schuhe mit der prägnanten roten Sohle abbildet. „Das Plakat beschmutzt mein Image“, so Louboutin.

Der Schweizer Blick schreibt:

Das Plakat sorgt in Belgien für Aufregung: Die flämische Gruppe «Frauen gegen den Islam» kämpft mit ellenlangen Frauenbeinen und Louboutin-Heels gegen die Islamisierung – Model ist Anke Van Dermeersch (41), Miss Belgien 1991, heute Abgeordnete der extremen Anti-Immigranten-Partei «Vlaams Belang».

In der aktuellen Kampagne wird den Beinen entlang die

Saumlänge markiert – von «Scharia Kompatibel» an den Knöcheln bis zu «Steinigung» an den Oberschenkeln. Die Kampagne trägt den Titel: «Freiheit oder Islam.»

Angst vor Imageschaden

Zu viel für Schuh-Designer Christian Louboutin. Weil auf dem Bild die roten Sohlen – sein Markenzeichen – zu sehen sind, zieht er vor Gericht in Antwerpen. Das Plakat beschmutze sein Image.

Louboutin hat ein Schnellverfahren angestrengt, damit das Plakat verboten wird – bereits morgen will das Gericht entscheiden.

Kaum zu glauben, dass jemand wie Louboutin, der Frauen so schöne Beine macht, so wenig für die durch den Islam unterdrückten Frauen übrig hat.

- » Webseite von Christian Louboutin
- » Kontakt: privacy@christianlouboutin.fr

(Spürnase: GoWest)